

15.45 Uhr **Kaffeepause**

16.15 Uhr **Himmel 4.0**  
Digitale Revolution als Chance für das Evangelium?  
**Erik Händeler** Wirtschaftsjournalist und  
Zukunftsforscher

18.30 Uhr **Abendessen**

19.30 Uhr **Erfahrungsaustausch und Gespräche**

## Samstag, 2. April 2022

7.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Pater Christof Wolf SJ  
*Hauskapelle*

9.15 Uhr **Mitgliederversammlung**  
*Großer Saal*

11.45 Uhr **Reisesegen**

12.00 Uhr **Mittagessen und Abreise**

## Veranstaltungsort

**Tagungszentrum Hohenheim**  
**Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart**

Paracelsusstraße 91 – 70599 Stuttgart  
Telefon: (0711) 45 10 34 600

## Übernachtung

**Tagungszentrum Hohenheim**

Paracelsusstraße 91 – 70599 Stuttgart  
sowie **Christkönigshaus**  
Paracelsusstraße 89 – 70599 Stuttgart  
Telefon: (0711) 45 82 82 3

## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

## Anreise mit dem Auto

Autobahn A 8 aus Richtung Ulm (Ausfahrt „Stuttgart Plieningen“) oder Karlsruhe (Ausfahrt „Flughafen/Messe“). Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße.

Achtung: Sie benötigen einen Parkausweis. Bitte holen Sie diesen beim Check-in an der Rezeption ab. Die Parkmöglichkeiten am Tagungszentrum sind begrenzt. Stellplätze finden Sie auch entlang der Paracelsusstraße und beim (gebührenpflichtigen) Parkplatz Garbenstraße.

## Anmeldung

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte **bis zum 2. März 2022** an die Gesellschaft Katholischer Publizisten Deutschlands e.V.  
Johann-Heinrich-Lieth-Str. 12, 51515 Kürten  
Telefon: (02207) 91 12 20 – E-Mail: barbara.miebach@gkp.de

Sie erhalten eine **Bestätigung** mit Rechnung.

**Achtung: Aufgrund des Hygienekonzeptes des Tagungszentrums ist die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt. Es gilt die 2G+ Regel.** Anmeldungen berücksichtigen wir in der Reihenfolge ihres Eingangs.

## Kostenbeitrag für Mitglieder

225,00 € (Tagungsbeitrag, Verpflegung und Übernachtung);  
115,00 € (Tagungsbeitrag, Verpflegung, aber ohne Übernachtung/Frühstück).

## Kostenbeitrag für Volontäre

145,00 € (Tagungsbeitrag, Verpflegung und Übernachtung);  
70,00 € (Tagungsbeitrag, Verpflegung, aber ohne Übernachtung/Frühstück).

## Kostenbeitrag für Nichtmitglieder

295,00 € (Tagungsbeitrag, Verpflegung und Übernachtung);  
155,00 € (Tagungsbeitrag, Verpflegung, aber ohne Übernachtung/Frühstück)

Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. **Bei einer Absage ab 14 Tage vor Tagungsbeginn oder Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag berechnet.** Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

## Reisekosten

Die Anreise erfolgt individuell. Der Betrag der Reisekosten (2. Klasse Deutsche Bahn AG), der 50,00 € überschreitet, wird erstattet.



Gesellschaft Katholischer Publizisten Deutschlands e.V.



Gesellschaft Katholischer Publizisten Deutschlands e.V.

# Jahrestagung und Mitgliederversammlung



## Kirche und Wirtschaft

31. März bis 2. April 2022 (Do.-Sa.)  
in Stuttgart

Titelfoto: Mercedes-Benz-Museum (Julian Herzog / Wikipedia / CC-BY 4.0)

**D**ie katholische Kirche hat eine gute Tradition sozial-politischer Mitverantwortung und Mitsprache. Aus der katholischen Soziallehre heraus lieferte sie immer wieder Beiträge zu politischen Grundsatzdebatten und stützte damit die **Sozialpartnerschaft**, die sich in Deutschland bewährt hat. Dabei schaut die Politik und schaut gewiss auch die Kirche zu wenig auf das, was außerhalb etablierter Strukturen und jenseits geregelter Arbeitsverhältnisse passiert. Sicher, es gibt engagierte Sozialarbeit in den entsprechenden Milieus – aber darüber hinaus?

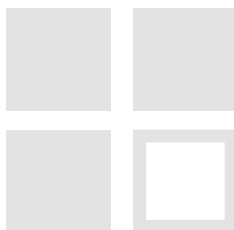
Ende 2013 legte Papst Franziskus sein viel beachtetes Apostolisches Schreiben „Evangelii Gaudium“ vor. Darin findet sich das Kapitel „Nein zu einer Wirtschaft der Ausschließung“. Vor dem Satz „Es ist unglaublich, dass es kein Aufsehen erregt, wenn ein alter Mann, der gezwungen ist, auf der Straße zu leben, erfriert, während eine Baisse um zwei Punkte in der Börse Schlagzeilen macht“ stehen die Worte, die zu einem der spektakulären Zitate dieses Pontifikats wurden: **„Diese Wirtschaft tötet“** (Evangelii Gaudium 53).

Neun Jahre später trifft sich die Gesellschaft Katholischer Publizisten zu ihrer Jahrestagung in Stuttgart – nach wie vor eine wesentliche wirtschaftliche **Boom-Region in Deutschland**, die übrigens auch als Integrationsregion erfolgreich war. Der Wohlstand Deutschlands hängt auch an der Prosperität des Raums Stuttgart und an ihrem Hauptmotor, der Automobilindustrie. Dafür stehen weltbekannte Unternehmen wie Mercedes-Benz, Porsche oder Bosch und mehr als 400 Zulieferbetriebe. Rund 110.000 Menschen sind in der Region Stuttgart unmittelbar im Automobilbereich tätig.

Kirche und Wirtschaft – wo, wenn nicht in Stuttgart? Wie bringen wir das zusammen? Und wie lässt sich das alles zusammenbringen – die sozialpolitische Tradition unseres Landes, die Mahnung des Papstes vom anderen Ende der Welt, wirtschaftliches Handeln als gutes Handeln? Dazu wollen wir in Stuttgart diskutieren und lernen. Welche Rolle spielt die Kirche im Gespräch mit der Wirtschaft? Wie immer haben wir **spannende Gäste**: vom Arbeiterpriester, der ungesicherte Existenzen kennt, bis hin zur Präsidentin des Verbands der Automobilindustrie (VDA). Und beide sind katholisch.

Herzliche Einladung!

Der Vorstand



## Donnerstag, 31. März 2022

14.45 Uhr **Willkommen in Stuttgart**  
Treffpunkt im Haus der Katholischen Kirche  
Königsstraße 7 (Nähe Hauptbahnhof)

### 1. Jahrhundertprojekt Stuttgart 21

Es ist das umstrittenste Bauprojekt Deutschlands: der Umbau des Stuttgarter Hauptbahnhofs vom Kopf- zum Durchgangsbahnhof samt unterirdischem Schienennetz. Auf frei gewordenen Gleisflächen entstehen neue Stadtquartiere. Kosten in Milliardenhöhe und Baurisiken sorgten für Auseinandersetzungen. Eine **Baustellenführung** gibt einen Eindruck vom Projekt.

### 2. Wie erreicht die Kirche die Menschen?

In den vergangenen zehn Jahren hat die Katholische Kirche in Stuttgart einen inhaltlichen und strukturellen Entwicklungsprozess durchlaufen. Neue, profilierte Angebote und Kommunikationsformate sind entstanden. **Stadtdekan Dr. Christian Hermes** geht anhand ausgewählter Beispiele im Gespräch mit den GKP-Mitgliedern der Frage nach, wie die Kirche in ihrer krisenhaften Situation dennoch Menschen ansprechen und erreichen kann.

### 3. Stadtrundgang

Der in Köln geborene **Schriftsteller Hanns-Josef Ortheil** lebt seit vierzig Jahren in Stuttgart – in einem ehemaligen Bahnwärterhaus am südlichen Rand des Talkessels. Der vielfach ausgezeichnete Autor steigt mit den GKP-Mitgliedern zur Halbhöhenlage seiner Wohnumgebung auf dem Hasenberg und erläutert ganz nebenbei fundamentale Erkenntnisse seiner Stuttgart-Erlebnisse im Spannungsfeld von „Sodele“ und „Jetztle“.

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**  
mit **Bischof Dr. Gebhard Fürst**  
Konkathedrale St. Eberhard, Stuttgart

anschließend **Abendessen und Hintergrundgespräch**  
mit **Bischof Dr. Gebhard Fürst**  
Haus der Katholischen Kirche

22.00 Uhr Bustransfer zum Tagungszentrum Hohenheim

## Freitag, 1. April 2022

7.30 Uhr **Morgenlob** mit Pater Christof Wolf SJ  
Ort: Hauskapelle

9.00 Uhr **Auftakt zur Jahrestagung**  
Joachim Frank, Vorsitzender der GKP  
Großer Saal, Tagungszentrum Hohenheim

9.30 Uhr **Wirtschaft und Würde**  
Anmerkungen eines Arbeiterpriesters  
**Thomas Schmidt**, Frankfurt am Main

10.15 Uhr **Kaffeepause**

10.45 Uhr **„Diese Wirtschaft tötet ...“**  
Wie wichtig sind sozioethische Leitplanken für die Wirtschaft?

Impulse von und Gespräche mit  
**Hildegard Müller** Präsidentin des Verbandes der Automobilindustrie

**Nadine Boguslawski** Bevollmächtigte der IG Metall Stuttgart, Aufsichtsrätin der Daimler AG

**Wolfgang Kessler**, Wirtschaftswissenschaftler und langjähriger Chefredakteur von „Publik forum“

12.30 Uhr **Mittagessen** und Pause

14.00 Uhr **Zwischen Tarifpartnern und Querdenkern**  
Deutschland an der Zerreißeprobe 2022

**Michael Blume** Autor, Religions- und Politikwissenschaftler; Antisemitismusbeauftragter der baden-württembergischen Landesregierung

14.45 Uhr **Workshops**

### 1. Religion im Familienunternehmen

**Susanne Kunschert** leitet eine Kinderkirchengruppe. Und einen Gebetskreis. Und ein Unternehmen mit 2500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 300 Millionen Euro. Die Pilz GmbH & Co. KG beschreibt ihre Firmenphilosophie so: „Unsere, auf christlichen Wurzeln basierenden Unternehmenswerte sowie Achtung und Respekt vor anderen Kulturen und Weltreligionen, bilden die Grundlage unseres Leitbildes.“ Wie wirkt sich das im Alltag und unternehmerischen Handeln aus?

### 2. Macht. Führung. Sinn?

Ein eigener Fachbereich „Führungskräfte“ im Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart richtet sich mit seinen Angeboten an Verantwortungsträger in Wirtschaft und Unternehmen und möchte Führungskräften in persönlichen Gesprächen und diskursiven Veranstaltungsformaten Orientierungshilfen und Leitplanken bieten. **Stefanie Oeben**, Wirtschaftsjuristin und Leiterin des Fachbereichs, gibt einen Einblick in die Arbeit.

### 3. An der Seite der Beschäftigten

Der Leiter der Katholischen Betriebsseelsorge in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, **Wolfgang Herrmann**, berichtet über die Arbeit dieser „Spezialität“ der Kirche im hoch industrialisierten Südwesten. Nach seinem Input folgen Fragen und Diskussion: Wie sieht aktive Präsenz der Kirche an der Seite der Beschäftigten heute und morgen aus?